



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 17.12.2013, 17:00 bis 20:15 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Zeittunnel Vorlage: IV-012-2013/2
5	Haushaltsplanberatungen 2014 Vorlage: 20-068-2013
6	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung der Bürgermeisterin Vorlage: 14-013-2013/1
7	Jahresabschluss 2011 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-066-2013
8	Betriebsabrechnung 2010 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst Vorlage: 20-063-2013
9	Betriebsabrechnung 2012 -Gebührenhaushalt Straßenreinigung/Winterdienst Vorlage: 20-056-2013
10	Trennung und Neufassung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung Vorlage: 20-050-2013
11	Gebührensatzung Straßenreinigung und Winterdienst 2014/15 Vorlage: 20-061-2013
12	Betriebsabrechnung 2012 - städtischer Friedhof Vorlage: 20-057-2013
13	Betriebsabrechnung 2012 - Gebührenhaushalt Abfallentsorgung Vorlage: 20-058-2013
14	Gebührensatzung Abfallbeseitigung 2014/15 Vorlage: 20-062-2013
15	Betriebsabrechnung 2012 - Gebührenhaushalt Abwasserentsorgung Vorlage: 20-059-2013
16	Gebührensatzung Abwasserbeseitigung für das Jahr 2014/15 Vorlage: 20-060-2013
17	Lärmaktionsplan 2013 Vorlage: III-051-2013
18	Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann - Stellungnahme der Stadt Wülfrath - Vorlage: III-052-2013
19	Änderung der Form der frühzeitigen Bürgerbeteiligung / Beteiligung der Öffentlichkeit



	gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage: 61/63-059-2013
20	Abwasserbeseitigungskonzept für die Jahre 2014 - 2019 Vorlage: 66-012-2013
21	Umbenennung der Straße "Friedensreich-Hundertwasser-Weg" in "Hundertwasser-Weg" Vorlage: III-055-2013
22	Stadtentwicklungsprogramm Innenstadt hier: Umbau Eingang Fußgängerzone Zur Loev Ergänzende Beschlüsse Vorlage: III-057-2013
23	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in 2014 Vorlage: 32-022-2013
24	Umsetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: BVV-021-2013
25	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 17 Uhr und begrüßt die Ratsmitglieder, Zuschauer und Vertreter der Presse.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung verteilt folgende Tischvorlagen:

Öffentlicher Teil:

1. zu TOP 4: geänderte Beschlussvorlage „Zeittunnel“ (IV-012-2013/2)
2. zu TOP 5: Aktualisierte Anlage 1 „Gesamtänderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2014 - Stand 16.12.2013“
3. zu TOP 5: Aktualisierte Anlage 2 „Haushaltssatzung der Stadt Wülfrath für das Haushaltsjahr 2014 – Stand 16.12.2013“
4. zu TOP 5: „Änderungen zum Stellenplan gegenüber dem Stand Haushaltsplanentwurf 2014“
5. zu TOP 10: „Straßenverzeichnis gem. § 2 und § 3 der Straßenreinigungssatzung“
6. zu TOP 24: Beschlussvorlage „Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien“ (BVV-021-2013)

Nichtöffentlicher Teil:

7. zu TOP 1: geänderte Beschlussvorlage „Änderung des Gesellschaftsvertrages der Neander Energie GmbH“

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Tischvorlagen unverändert festgestellt.



TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 17.09.2013 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Zu TOP 2 im nichtöffentlichen Teil „Nutzungsvereinbarung mit dem Trägerverein Niederrheinisches Museum Wülfrath e.V.“ erklären sich die Ratsmitglieder Hoffmann, Hoenke und Franke für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Im Namen von Frau Paula Zwilling regt Frau Ursula Erdelen-Schäfer an, im Angermarkt Schließfächer -ähnlich wie an Bahnhöfen oder Flughäfen- anzubringen. Dies hätte den Vorteil, dass die Besucher des Einkaufszentrums ihre Einkaufstaschen einschließen könnten, um zum Beispiel noch das Café zu besuchen oder unbeschwert in die Fußgängerzone gehen zu können.

Frau Ursula Erdelen-Schäfer weist auf Presseberichte hin, in denen die Weihnachtsbeleuchtung kritisiert wird, zum Beispiel dass Müllfahrzeuge nicht ungehindert unter der hängenden Beleuchtung fahren können. Anstelle von Kritik, hätte vielmehr ein Lob und Dankeschön an Wülfrath pro und alle Unterstützer und ehrenamtlich Tätigen ausgesprochen werden sollen.

Frau Dr. Panke kann dies nur unterstützen. Das ehrenamtliche Engagement kann man nicht genug würdigen und sie hebt hervor, dass die hübsche Beleuchtung in der Fußgängerzone für weihnachtliches Flair in der Wülfrather Innenstadt sorgt. Sie spricht ihren Dank an alle Mitwirkenden aus.

TOP 4 Zeittunnel
Vorlage: IV-012-2013/2

Die SPD-Fraktion und CDU-Fraktion ziehen ihre Anträge zurück, da die Verwaltung in ihrer geänderten Beschlussvorlage die beantragten Punkte weitestgehend berücksichtigt hat.

Herr Dr. Homberg erläutert die Gründe, warum die DLW-Fraktion ihren Antrag aufrecht erhält.

Über den **Antrag der DLW-Fraktion vom 06.11.2013** wird wie folgt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

De Verwaltung wird beauftragt, für die vorliegende Neukonzeption des Zeittunnels Finanzierungspartner zu gewinnen oder die Trägerschaft auf einen Dritten zu übertragen. Darüber hinaus wird die Öffnung und Finanzierung des Zeittunnels für das Haushaltsjahr 2014 durch die Stadt Wülfrath sichergestellt.

Deckungsvorschlag: Zur Finanzierung des Zeittunnels – rund 110.000 Euro – wird ein Teil der Rückzahlungen aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz in Höhe von 450.000 Euro verwendet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
------------	--



Zustimmung	(5)
Ablehnung	X (28)
Enthaltung	(3)

Über die **geänderte Beschlussvorlage der Verwaltung / Tischvorlage (IV-012-2013/2)** wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Der Zeittunnel wird im Jahr 2014 weiterbetrieben und es werden Lösungen für einen langfristigen Erhalt gesucht, um auch die Rückzahlungen an das Land zu vermeiden. Dazu wird

a) eine Projektgruppe eingerichtet mit dem Ziel, Pläne zu entwickeln, wie der Zeittunnel und das Gelände über 2014 hinaus auch unabhängig von den in der Modellstudie dargestellten Investitionen optimiert weiter betrieben werden können. Dazu gehört insbesondere auch eine Überprüfung des dem Zeittunnelbetrieb zugeordneten Personalaufwandes mit dem Ziel, diesen signifikant zu reduzieren.

b) die Verwaltung beauftragt, mit dem Kreis Mettmann und weiteren möglichen Investoren über eine Attraktivierung der Ausstellung und des Areals und/oder über einen Zuschuss zu den Betriebskosten zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	X (30)
Ablehnung	(6)
Enthaltung	(0)

Für die Projektgruppe, die eingerichtet wird mit dem Ziel, Pläne zu entwickeln, wie der Zeittunnel und das Gelände über 2014 hinaus optimiert weiterbetrieben werden kann, werden im Anschluss an diese Sitzung folgende Vertreter der Ratsfraktionen gemeldet:

Herr Effert (CDU), Herr Hoffmann (SPD), Herr Herbes (Wülfrather Gruppe), Herr Dr. Homberg (DLW), Herr Altmann (FDP) und Frau Weskott (Grüne/WWG).

TOP 5 Haushaltsplanberatungen 2014
Vorlage: 20-068-2013

Herr Ritsche erläutert die aktualisierte Gesamtänderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2014 und die Haushaltssatzung. Frau Renne informiert über die Änderungen zum Stellenplan gegenüber dem Stand Haushaltsplanentwurf 2014.

Alle Ratsfraktionen tragen ihre Haushaltsreden vor (Haushaltsreden s. Anlage).

Bürgermeisterin Dr. Panke bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei den Fachbereichen und den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Verwaltung für die konstruktive Mitarbeit bei der Erstellung des Haushaltes. Ihr Dank gilt insbesondere Herrn Ritsche und Frau Abel, die mit einem außerordentlichen Fachwissen den Haushalt erarbeitet und mit viel Geduld die zahlreichen Anfragen beantwortet haben.

Beschluss:

1. Der Haushaltsplan 2014 in der Fassung vom 17.09.2013 wird unter Berücksichtigung der sich aus der aktualisierten Gesamtveränderungsliste zum Stand 17.12.2013 (Tischvorlage 1) ergebenden Veränderungen beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung wird in der als Tischvorlage 2 vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis



Einstimmig	
Zustimmung	X (28)
Ablehnung	(8)
Enthaltung	(0)

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: 14-013-2013/1

An der Abstimmung nimmt die Bürgermeisterin nicht teil.

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2011 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	X (35)
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 7 Jahresabschluss 2011 - Ergebnisverwendung
Vorlage: 20-066-2013

Beschluss:

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss empfehlen dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der sich für das Haushaltsjahr 2011 ergebende Jahresfehlbetrag in Höhe von **5.293.568,04 €** wird vollständig durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage abgedeckt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	X
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 8 Betriebsabrechnung 2010 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst
Vorlage: 20-063-2013

Der Rat nimmt die Betriebsabrechnung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 9 Betriebsabrechnung 2012 - Gebührenhaushalt Straßenreinigung/Winterdienst
Vorlage: 20-056-2013

Der Rat nimmt die Betriebsabrechnung zustimmend zur Kenntnis.



TOP 10 Trennung und Neufassung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Vorlage: 20-050-2013

Beschluss:

1. Die Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Wülfrath wird in der anliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.
2. Die Gebührensatzung der Stadt Wülfrath zur Straßenreinigungssatzung wird in der anliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 11 Gebührensatzung Straßenreinigung und Winterdienst 2014/15
Vorlage: 20-061-2013

Beschluss:

§ 3 der Satzung der Stadt Wülfrath über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren erhält folgende Fassung:

§ 3 Gebührensatz

(1) Der Gebührensatz für die Fahrbahnreinigung beträgt je Frontmeter nach § 2 jährlich:

- für Fußgängerzonen	17,60 €
- für Anliegerstraßen	2,67 €
- für Straßen des innerörtlichen Verkehrs	1,96 €
- für Straßen des überörtlichen Verkehrs	1,15 €

(2) Für die Winterwartung wird zusätzlich eine Gebühr erhoben. Der Gebührensatz je Frontmeter (nach § 1 Abs. 2) beträgt jährlich:

- für Fußgängerzonen	7,46 €
- für Straßen der Einsatzstufe 1	2,49 €
- für Straßen der Einsatzstufe 2 und 3	1,24 €

Die Zugehörigkeit einer Straße zu den genannten Straßenarten bzw. Einsatzstufen des Winterdienstes ergeben sich aus dem Straßenverzeichnis als Anlage zur Straßenreinigungssatzung.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	X (35)
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(1)



TOP 12 Betriebsabrechnung 2012 - städtischer Friedhof
Vorlage: 20-057-2013

Der Rat nimmt die Betriebsabrechnung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 13 Betriebsabrechnung 2012 - Gebührenhaushalt Abfallentsorgung
Vorlage: 20-058-2013

Der Rat nimmt die Betriebsabrechnung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 14 Gebührensatzung Abfallbeseitigung 2014/15
Vorlage: 20-062-2013

Herr Mrstik sieht in der Gebührenstruktur keine Anreize zur Abfallvermeidung gegeben.

Beschluss:

§ 4 Abs. 1 und 2 der Gebührensatzung Abfallbeseitigung der Stadt Wülfrath erhält folgende Fassung

**§ 4
Gebührensätze**

(1) Die jährliche Gebühr beträgt für eine Ausstattung

mit 52 Restmüllsäcken	154,21 €
mit 39 Restmüllsäcken	115,66 €
mit 26 Restmüllsäcken	77,11 €
mit 13 Restmüllsäcken	38,55 €

Für über die regelmäßige, jahresbezogene Ausstattung mit Abfallsäcken/-behältern hinaus benötigte Müllsäcke beträgt die Gebühr

für 13 Restmüllsäcke 38,00 €

bei Einzelsackverkauf über den Einzelhandel
je Restmüllsack 3,00 €

(2) Die jährliche Gebühr für die Abfallbeseitigung beträgt

bei wöchentlicher Leerung:	
für Müllgroßbehälter 40 Liter	154,21 €
für Müllgroßbehälter 60 Liter	231,32 €
für Müllgroßbehälter 80 Liter	308,42 €
für Müllgroßbehälter 120 Liter	462,63 €
für Müllgroßbehälter 240 Liter	925,26 €
für Großraumabfallbehälter 1.100 Liter	4.240,78 €

bei vierzehntägiger Leerung:	
für Müllgroßbehälter 40 Liter	77,11 €
für Müllgroßbehälter 60 Liter	115,66 €
für Müllgroßbehälter 80 Liter	154,21 €
für Müllgroßbehälter 120 Liter	231,32 €
für Großraumabfallbehälter 1.100 Liter	2.120,39 €



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X(33)
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(3)

TOP 15 Betriebsabrechnung 2012 - Gebührenhaushalt Abwasserentsorgung Vorlage: 20-059-2013

Auf die Anfrage von Herrn Gatermann teilt Herr Ritsche mit, dass die innerhalb des Vorstandes gebildete Finanzkommission des Bergisch- Rheinischen-Wasserverbandes (BRW) noch keine Ergebnisse bezüglich einer Strategie zur künftigen Entwicklung des Eigenkapitals vorgestellt hat.

Die Betriebsabrechnung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 16 Gebührensatzung Abwasserbeseitigung für das Jahr 2014/15 Vorlage: 20-060-2013

Beschluss:

§ 4 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Wülfrath erhält folgende Fassung:

§ 4 Gebührensätze

Schmutzwassergebühr

(1) Der Gebührensatz beträgt:

- a) für beitragspflichtige Pflichtmitglieder des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes 0,93 €
- b) für die übrigen Gebührenpflichtigen 2,17 €

je m³ eingeleiteter Schmutzwassermenge im Sinne des § 2.

Niederschlagswassergebühr

- (2) Der Gebührensatz beträgt für alle Gebührenpflichtigen 1,23 €
je m² angeschlossener Grundstücksfläche im Sinne des § 2.

Kleininleiterabgabe

- (3) Der Gebührensatz beträgt 11,00 €
je Einwohner im Jahr.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	X
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 17 Lärmaktionsplan 2013 Vorlage: III-051-2013



Beschluss:

Die im Rahmen der Lärmaktionsplanung 2013 eingegangenen Anregungen werden gemäß den Beschlussempfehlungen der folgenden Anlage beschlossen: **Lärmaktionsplan 2013 Abwägung der Anregungen der Öffentlichkeit, sowie der Träger öffentlicher Belange vom 9. Oktober 2013 (33 Seiten).**

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	X
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 18 Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann - Stellungnahme der Stadt Wülfrath -
Vorlage: III-052-2013

Herr Effert sieht die Notwendigkeit, die Schülerverkehrszeiten zu klären. Er weist noch einmal darauf hin, dass die Anschlüsse in Aprath noch nicht optimal sind und Handlungsbedarf besteht. Die Bürgermeisterin sagt zu, dies beim Kreis vorzutragen.

Beschluss:

Die Stadt Wülfrath nimmt die Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Kreises Mettmann mit Stand vom September 2013 --- zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	X
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 19 Änderung der Form der frühzeitigen Bürgerbeteiligung / Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 61/63-059-2013

Beschluss:

Der im Oktober 1990 gefasste Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 3 (1) BauGB wird aufgehoben.

Die Form der frühzeitigen Bürgerbeteiligung / Beteiligung der Öffentlichkeit gem § 3 (1) BauGB wird mit sofortiger Wirkung wie folgt festgelegt:

Variante A -neu-:

Die Bauleitpläne werden gem. § 3 (1) BauGB für die Dauer von 1 Monat öffentlich zur Einsichtnahme und Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ausgelegt.

Variante B -neu-:

Die Bauleitpläne werden gem. § 3 (1) BauGB für die Dauer von 1 Monat öffentlich zur Einsichtnahme und Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ausgelegt. Zusätzlich findet eine öffentliche Bürgeranhörung zur Erläuterung der Bauleitplanung statt.



Die Wahl der Variante (A -neu- oder B -neu-) wird dem AWS zusammen mit dem Beschlussvorschlag der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 20 Abwasserbeseitigungskonzept für die Jahre 2014 - 2019 Vorlage: 66-012-2013

Beschluss:

Die Abwasserbeseitigung in Wülfrath soll für die Jahre 2014 bis 2019 nach dem von der Verwaltung fortgeschriebenen und mit den zuständigen Wasserbehörden abgestimmten Abwasserbeseitigungskonzept erfolgen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 21 Umbenennung der Straße "Friedensreich-Hundertwasser-Weg" in "Hundertwasser-Weg" Vorlage: III-055-2013

Die CDU-Fraktion unterstützt den Vorschlag der DLW, auf kleinen Hinweistafeln über die Personen zu informieren, nach denen die Straßen benannt sind. Eventuell lassen sich auch für die Hinweistafeln Sponsoren finden.

Beschluss:

Die Straße „Friedensreich-Hundertwasser-Weg“ wird umbenannt in „Hundertwasser-Weg“.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 22 Stadtentwicklungsprogramm Innenstadt hier: Umbau Eingang Fußgängerzone Zur Loev | Ergänzende Beschlüsse Vorlage: III-057-2013

Auf die Anfrage von Herrn Altmann, ob es zum Umbau Einsprüche von Anliegern gibt, teilt die Verwaltung in diesem Protokoll folgendes mit:

Die Anregungen und Bedenken von Anwohnern oder Einzelhändlern wurden in den Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung vom 03.09.2013 und



19.11.2013 beraten. Darüber hinaus sind keine Einwände bekannt.

Beschluss

1. Den modifizierten Gestaltungsprinzipien wird als Grundlage für die Ausführungsplanung und Umsetzung Projektes zugestimmt.
2. Die Pflasterung wird unter der Voraussetzung, dass seitens der Bezirksregierung die Erweiterung des Umbaubereichs anerkannt wird, in den Eingang Wareplatz fortgeführt. Die zusätzlichen Mittel werden im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 23 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in 2014
Vorlage: 32-022-2013

Herr Altmann regt an, den Bereich der Verkaufsstellen auf der Wilhelmstraße bis zur Einmündung Am Rathaus zu erweitern. Dem Vorschlag entsprechend, wird in § 1 Buchstabe i) der Bereich bis zur Einmündung Am Rathaus erweitert.

Beschluss:

In § 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung wird Buchstabe i) wie folgt geändert:
„Wilhelmstraße von der Einmündung Zur Loew bis zur Einmündung Am Rathaus“.
Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 30.03.2014, 15.06.2014, 28.09.2014 und 30.11.2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	X (32)
Ablehnung	(2)
Enthaltung	(2)

TOP 24 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: BVV-021-2013

Beschluss

Jugendhilfeausschuss

Für den Stadtjugendring Wülfrath wird **Heiko Dietrich** als ordentliches Mitglied benannt (alt: Uwe Dietrich).

Als stellvertretendes Mitglied für Heiko Dietrich wird **Benjamin Hann** benannt (alt: Benjamin Nawrath).

Als stellvertretendes Mitglied für Juliane Heinrichs wird **Lisa Hägerbäumer** benannt (alt: Jörg Depmeier-Baro).



Als stellvertretendes Mitglied für Ralf-Robert Atteln (SB) wird **Stefan Merrath** (SB) benannt (alt: Barbara Enke).

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	(0)
Enthaltung	(0)

TOP 25 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Briefkasten Schwanenstraße

Frau Dr. Panke informiert darüber, dass aufgrund des Hinwirkens von Herrn Niemann die Post den Briefkasten an der Schwanenstraße aufrecht erhält.

Kurzzeitparkplätze Zur Loev

Frau Dr. Panke teilt mit, dass vier Kurzzeitparkplätze (30 Min.) in der Straße Zur Loev eingerichtet werden, um die Parksituation für die Postfiliale (Hettwer) zu verbessern.

Angermarkt

Zu der Anfrage von Herrn Effert zur besseren Auszeichnung der öffentlichen Toilette, teilt die Verwaltung mit, dass die Beschilderung im Gebäude bereits erfolgt ist.

Herr Effert regt an, ein Schild im oberen Eingangsbereich (Parkdeck) mit dem Text "Haben Sie schon Ihre Parkscheibe eingestellt?" anzubringen. So könnten viele Knöllchen im Vorfeld vermieden werden.

Baugebiet Flehenberg

Herr Altmann weist auf die katastrophalen Straßenverhältnisse im Neubaugebiet hin (keine ausgebauten Straßen, Schlamm, eingeschränkte Müllabfuhr) und fragt an, wann die Straßen im Interesse der Anlieger fertig gestellt werden. Die Verwaltung teilt hierzu im Protokoll folgendes mit:

Problematisch ist, dass geschätzt 35 Wohnobjekte noch nicht gebaut worden sind. Grundsätzlich könnte die Stadt aufgrund der Vertragslage den Endausbau verlangen, müsste die Erschließungsanlagen nach voller Gewerksabnahme eines jeden Bauabschnitts dann aber auch übernehmen. Die neu gebauten Straßen werden dann aber der Gefahr ausgesetzt, vom teils sehr schweren Baustellenverkehr beschädigt zu werden. Ende Januar bis Mitte Februar soll seitens der bezogenen Fachabteilungen mit dem Vorhabenträger verhandelt werden, bei welchen Straßenbereichen und sonst. Erschließungsanlagen der Endausbau bereits jetzt Sinn macht, um auch den Interessen der Anlieger gerecht zu werden.

Zur Anfrage von Herrn Altmann, ob für die Grundstücke im Neubaugebiet Grundsteuer erhoben wird, teilt Frau Abel mit, dass dies erfolgt.

Kita Wilhelmstraße 88

Herr Dr. Homberg fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Bewegungsraum, der aus brand-schutztechnischen Gründen gesperrt wurde. Herr Ritsche teilt hierzu mit, dass in Kürze die Außentreppe in Auftrag gegeben wird.

Zählerstände Strom

Auf die Anfrage von Frau Weskott, warum die Zählerstände in den Haushalten vom RWE und den Stadtwerken abgelesen werden, bestätigt Herr Siepe, dass sowohl die Westnetz GmbH (RWE) als Messstellenbetreiber, als auch die Stadtwerke Wülfrath für ihre vertrieblichen Ab-



rechnungen Zählerstände erfassen müssen.

Lidl Anbau

Auf die Anfrage von Frau Weskott zum Anbau bei Lidl, teilt Frau Singh mit, dass es sich bei den Baumaßnahmen nicht um eine Verkaufsflächenerweiterung handelt, vielmehr die Backstube in das Geschäft integriert werden soll. Die Bauaufsicht wird die Bauaktivitäten jedoch beobachten.

Klinik Aprath

Frau Weskott weist auf den desolaten Zustand des Gebäudes hin. Sie fragt an, was die Verwaltung dagegen unternimmt. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass aufgrund von häufigen Anzeigen die Polizei auf dem Gelände tätig ist. Die Bauaufsicht prüft Maßnahmen zur Verkehrssicherung.

Forensik

Auf die Anfrage von Frau Weskott nach dem aktuellen Sachstand teilt Frau Dr. Panke mit, dass hierzu weitere Gespräche geführt werden.

Parkplatz Angermarkt

Auf die Anfrage von Herrn May zur Rechtmäßigkeit des Erhebens eines Bußgeldes bei Überschreitung der zulässigen Parkzeit am Angermarkt, teilt die Verwaltung mit, dass mit dem Eigentümer die Bewirtschaftung und Kontrolle des Parkplatzes durch die Stadt Wülfrath vertraglich vereinbart worden ist, d.h. die Verteilung von Knöllchen auf dem Parkplatz hinter dem Einkaufszentrum ist rechtmäßig.

Verkehrssituation Kruppstraße

Zu der Anfrage von Herrn Sülz zur Verkehrssituation auf der Kruppstraße teilt die Verwaltung folgendes mit:

Die Verkehrssituation wurde geprüft. Weitere verkehrsregelnde Maßnahmen sind aus Sicht der Ordnungsbehörde nicht erforderlich. Die Parksituation wird im Rahmen der Verkehrsaufsicht kontrolliert.

Außenfassade Angermarkt

Zu der Anfrage von Herrn Hoffmann, ob die massiven Werbeflächen rechtmäßig sind, teilt Frau Singh mit, dass im städtebaulichen Vertrag 10% der Außenflächen mit Werbeanlagen versehen werden dürfen und diese auch nicht überschritten werden.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Dunja Baumhardt
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Axel Effert
Frau Barbara Enke
Herr Heinz Franke
Herr Siegfried Gartmann
Herr Detlef Gatermann
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Thomas Golob
Herr Jürgen Hackenberg
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Horst Hoenke
Herr Manfred Hoffmann
Herr Dr. Frank Homberg
Herr Carsten Klein
Herr Mustafa Kurt
Herr Claus Leifeld
Herr Thomas May
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Frau Angela Nadolski
Herr Thomas Nolde
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Herr Herbert Romund
Frau Birgitt Schmahl
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Juergen Ulbrich
Frau Tabea van Hueth
Frau Petra Weskott

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Doris Abel
Frau Ulrike Eberle
Herr Peter Eichbüchler
Herr Marcus Kauke
Frau Walburga Renne



Herr Rainer Ritsche
Frau Christiane Singh
Herr Hans-Werner van Hueth

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 20. Dezember 2013

Bürgermeisterin
(Dr. Claudia Panke)
Ausschussvorsitzende

(Ulrike Eberle)
Schriftführerin

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben.